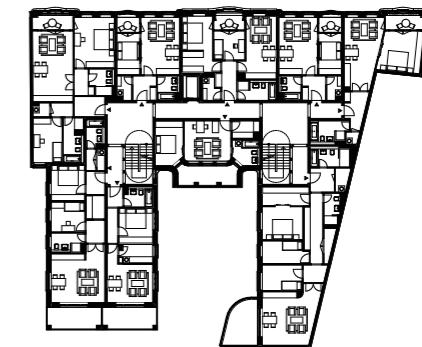
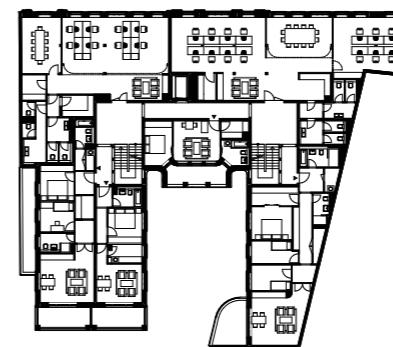


Palais Riesch Dresden

Auftraggeber: CG Gruppe AG
Leistungsphase: Wettbewerb
Planung: 2016
BGF: 5.560 Quadratmeter
Adresse: Quartier Hoym,
Rampische Str.16-18
01067 Dresden

Visualisierungen: Nöfer Architekten



Das von Krubsacius und Hölzer entworfene und ab 1777 errichtete Palais Riesch war das „Hinterpalais“ des den Block zwischen Landhausstraße und Rampischer Straße durchziehenden Palais Hoym-Riesch. Während das Palais Hoym-Riesch rekonstruiert wird, wurde am Ende einer langen öffentlichen Debatte diese Möglichkeit hier verworfen, weil das alte Palais schlicht zu klein war und sich die gewünschten Wohnungsrößen in seinen Kubus nicht zufriedenstellend einfügen ließen. Die Wettbewerbsaufgabe forderte einen Neubau, der an das Palais Riesch erinnern und zugleich den neuen Nutzungen gerecht werden sollte. In den oberen Geschossen sind Wohnungen, im ersten Obergeschoss Büros geplant.

Anders als im alten Palais Riesch wird es im Erdgeschoss Ladenlokale und einen Passageneingang geben, der das neue Palais Riesch mit dem Palais Hoym verbindet. Die neue Fassade übernimmt die grundlegenden Strukturmerkmale des Altbau: die Fensterachsen, den Rhythmus der Risalite und die Plastizität in der Verbindung von Erdgeschoss und erstem Obergeschoss. Während die unteren beiden Geschosse in den Einzelformen die Fassade des Palais Riesch variieren, wird oben das Fassadenrelief aus scheitrechten Arkaden, rechteckigen Putzspiegeln und die Risalite akzentuierenden Fensterverdachungen verwandelt: Loggien „neigen“ sich dezent in die Gasse und vermitteln zwischen privatem und öffentlichem Raum.